

Julia Fischer Violine, Preisträgerin in Residence 2007



1997 erhielt Julia Fischer als 14-Jährige den Solistenpreis der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und war 2007 Preisträgerin in Residence. Sie gehört zu den führenden Geigen-solistinnen weltweit und bringt ihre künstlerische Vielfalt nicht nur als Geigerin, sondern auch als Pianistin, Kammermusikerin und Professorin zum Ausdruck. Mit drei Jahren erhielt die 1983 in München geborene Tochter deutsch-slowakischer Eltern den ersten Unterricht zunächst auf der Geige, ihren ersten Klavierunterricht erhielt sie kurz darauf

von ihrer Mutter Viera Fischer. Bereits im Alter von neun Jahren wurde sie als Jungstudentin von der Geigenprofessorin Ana Chumachenco an der Hochschule für Musik und Theater München aufgenommen. 2011 übernahm sie deren Nachfolge. Ende 2017 gründete Julia Fischer den JF CLUB, ihre eigene Musikplattform, auf der exklusiv all ihre neuen Aufnahmen zu hören sind und in dem sie Einblicke in ihre Arbeit gibt. Damit schlägt sie einen neuen Weg im Klassik-Markt ein.

In der Saison 2018/19 war Julia Fischer erstmals gemeinsam im Trio mit Nils Mönkemeyer und Daniel Müller-Schott in Europa auf Tour. Weitere Konzertreisen führten sie mit dem London Philharmonic Orchestra (Vladimir Jurowski) und der Dresdner Philharmonie (Michael Sanderling) nach Asien. Gemeinsam mit der Academy of St Martin in the Fields war sie auf Deutschlandtournee. Weitere Höhepunkte der vergangenen Zeit waren Konzerte in der Elbphilharmonie und der Carnegie Hall mit dem Bayerischen Staatsorchester (Kirill Petrenko), dem Chicago Symphony Orchestra (Riccardo Muti), dem Cleveland Orchestra (Franz Welser-Möst) oder den Wiener Philharmonikern (Esa-Pekka Salonen). Darüber hinaus liegt Julia Fischer die Kammermusik sehr am Herzen. 2011 gründete sie ihr eigenes Quartett mit Alexander Sitkovetsky, Nils Mönkemeyer und Benjamin Nyffenegger.

Das Unterrichten spielt für Julia Fischer eine wesentliche Rolle. Es ist ihr ein großes Bedürfnis, eigene Erfahrungen weiterzugeben. Viele Auszeichnungen ehren die Künstlerin, darunter das Bundesverdienstkreuz, der Gramophone Award oder der Deutsche Kulturpreis. Sie wurde in die Jahrhundert-Geiger-CD-Edition der Süddeutschen Zeitung aufgenommen. Julia Fischer spielt auf einer Geige von Giovanni Battista Guadagnini (1742) sowie auf einer Philipp Augustin Violine (2018).